

22.12.2008
Nr. 213

Neue Züge, Bahnstationen, Haltestellen und P+R-Plätze

Über 200 Millionen Euro für den niedersächsischen Nahverkehr

HANNOVER. Niedersachsen bekommt ein eigenes Investitionsprogramm für den Nahverkehr. 200 Millionen Euro fließen in den nächsten Jahren in den Kauf von neuen Zügen sowie unter anderem in den Ausbau von Bahnstationen, Haltestellen und P+R-Plätzen. Der niedersächsische Verkehrsminister Walter Hirche dazu: „Von diesem Investitionsprogramm profitieren Nahverkehrskunden, heimische Industrie und Bauwirtschaft gleichermaßen. Anstelle von kurzfristigem Aktionismus stellen wir die Weichen in Richtung eines nachhaltigen Wachstums.“

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH hat die Verträge für insgesamt 44 neue Fahrzeuge unterzeichnet. Angeschafft werden 34 Doppelstockwagen der Firma Bombardier für die derzeit von Metronom befahrenen Linien südlich von Hamburg. Des Weiteren kauft die LNVG zehn neue mit Rußpartikelfilter ausgestattete Triebwagen LINT 41 des Herstellers Alstom unter anderem für das von der NordWestBahn betriebene Weser-Ems-Netz. Die modernen Fahrzeuge kosten insgesamt 74 Millionen Euro und werden in der zweiten Jahreshälfte 2010 ausgeliefert, so dass sie erstmals im Fahrplan 2011 eingesetzt werden können. Zu diesem Zeitpunkt wird das von der LNVG neu konzipierte "Hanse-Netz" zwischen Bremen, Hamburg und Uelzen mit einem verbesserten Fahrplanangebot und längeren Zügen an den Start gehen. Die Ausschreibung dieser Nahverkehrsleistungen wird die LNVG im Frühsommer dieses Jahres beginnen.

"Mit dieser Investition reagieren wir auf die enorm gestiegene Nachfrage. Das Fahrgastaufkommen hat sich auf einigen Linien in den letzten Jahren teilweise verdreifacht", sagte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der LNVG. Die LNVG, eine Tochtergesellschaft des Landes Niedersachsen, ist zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Projekte im Nahverkehr auf Schiene und Straße.

Kontakt:
Christian Budde
MW
☎ (0511) 120-5427

Kerstin Heinemann
LNVG
☎ (0511) 53333-133

Neben den Investitionen in die neuen Fahrzeuge hat die LNVG die Förderung weiterer Projekte des straßengebundenen Nahverkehrs beschlossen. Ausbaumaßnahmen in Höhe von rund 30 Millionen Euro für Bus- und Stadtbahnhaltestellen, Park+Ride- sowie Bike+Ride-Plätze wurden in das Förderprogramm 2009 aufgenommen, dass Verkehrsminister Hirche heute genehmigt hat.

Bereits am 24. November hatten zudem der Bund, das Land Niedersachsen und die Deutsche Bahn einen Rahmenvertrag unterzeichnet, durch den bis 2013 rund 100 Millionen Euro in die Modernisierung von 40 niedersächsischen Bahnstationen fließen.